

Stettimer Beitman

Abend-Unsgabe.

Sonnabend, den 2. Mai 1885.

Mr. 202.

Deutscher Meichstag.

90. Blenar-Sipung vom 1. Mai.

von Bötticher, Staatefefretar von Burchard nebft Rommiffion. Rommiffarien.

Mittheilungen.

Lagesordnung:

Fortfegung ber zweiten Lefung ber Bolltarifmovelle.

Die Abgg. Dr. v. Fisch er (nat.-lib.) und bieber einen Bollfas bon 30 Mart trugen, mit ten Borgefesten ftattfinden follen. 120 Mart gu verzollen.

Rach furger Debatte, in welcher bie Abgg. Rof (Bentrum) und Dr. v. Cuny (nat.-lib.) ben Antrag befürmorten, mahrend ber

Abg. Bromel (beutschfreif.) ihn befampft, wird ber Untrag mit Rudficht auf bie feitens bes Bundestommiffare Geb. Rathes Schraut in Ausficht gestellten Ermittelungen über Die Lage ber betheiligten Induftrie jurudgezogen.

Abg. Löwe (beutschfreis.) hat ben Antrag gestellt, ben Boll für bartes Glanggarn aus langhaariger, in England produzirter Wolle von 8 auf 3 Mart ju ermäßigen; ber von ber Rommiffton angenommene Untrag findet auch bie Beneumigung feitens bes Saufes.

Es folgt bie Berathung ber Poficion "Leberjolle"; verschiebene biergu vorliegende Untrage merben gurudgezogen und

Staatefefretar v. Burchard ftellt eine Untersuchung über bie einschlägigen Berhaltniffe ber Leber-Industrie in Aussicht, wie fie bie Rommiffion beantragt bat.

Es folgt bie erfte Berathung bes Befepes betreffend bie Abanberung bes Bollvereins-Ber trages vom 8. Juli 1867; nach furger Debatte wird bie Borlage an bie 17, Kommiffion ver-

Rachbem ber Gefegentwurf beireffend ben Sous bes jur Unfertigung von Reichstaffenicheinen verwendeten Papieres gegen unbefugte Rad. ahmung ohne Debatte genehmigt worben, wendet fich bas Saus gur erften Berathung bes Befetes betreffend bie Steuervergutung fur Buder und erledigte Diefelbe nach turger Debatte, in welcher Abg. Dr. Bitte (beutschfreif.) Die Berabminderung ber Export-Bonififation befürmortet und bie Abgg. Graf v. Sade (fraktionslofer Liberaler) und Robbe (Reichspartei) für bie Intereffen ber bebrangten Buderinduftrie eintreten.

Rachbem fobann ber Antrag bes Abg. Dr. Lieber (Bentrum) auf Ausbehnung ber Bebehnung ber Unfall- und Rrantenversicherung.

einen von ihm eingebrachten Antrag auf Ausbeb- litif juwiberlaufe. nung bes Gefetes auf Feuermehrleute, Stragen. tebrer, Gartenbeamte und andere Betriebs-Unter- aus, bag die Rede bes Ubg. Ridert fich lediglich Millionen ju vertheilen, mabrend ein Defigit von den auch fur unfabig ertlart werden, in die beamte.

ber Abg. Coraber (beutschfreif.) ber Unfall-

ans, baß fich bas Wefes bemahren werbe und er- Die Brophezeihungen bes Abg. Ridert, bag bie nach bem gleichen Magfabe vertheilt. Der Reft flart außerbem, bag bie verbundeten Regierungen Unnahme bes Antrages febr verhangnigvolle Ron- bes Ueberweifungebetrages (§ 1) wird auf die Befeges in's Auge gefaßt babe.

arbeiten fonnten, ale fie es gegenwartig thaten, Redner fpricht fich folleglich fur Die Ueberweifung ben ju überweifen und Die balben Soul- und go fei es boch febr fonberbar, bag bie Bartei nur, an bie Rreife und gegen eine folde an bie Bro- Armenlaften auf ben Staat ju übernehmen. Go

Staatefefretar v. Bottich er fprach fich

unter bem Feifall ber rechten Geite gegen Die | Rach feiner Meinung mare es richtig gemefen, Es fei unmöglich, einen Bertheilungsmafftab am

Die Berathung murbe bis jum § 12 gefor-Brafident v. Bebell-Biesborf er- bert; mabrent fammtliche übrigen Baragraphen öffnet bie Sipung um 121/4 Uhr mit geschäftlichen unter Ablehnung einiger Deutschfreifinniger Abanberungs-Antrage in ber Faffung ber Rommiffion genehmigt murben, gelangte § 9 in ber von dem Abg. Dr. Bubl (nat.-lib.) beantragten Faffung gur Unnahme, wonach die Berathungen ber Arbeiter über die Borichriften gur Berhütung von Genoffen beantragen, gepreßte Sornknöpfe, welche Ungludsfällen nicht unter bem Borfit eines biret-

Dierauf vertagt fich bas Daus Rächfte Sigung: Sonnabent 12 Uhr. Tagesordnung : Fortsepung ber zweiten Berathung ber Zolltarifnovelle und bes Unfallverficherungsgesetes, fowie fleinere Borlagen. Schluß gegen 5 Uhr.

Landtags:Verhandlungen.

Abgeordneienhaus.

62. Plenarfipung am 1. Mai.

Am Ministertifche: v. Scholz, v. Buttlamer und Maybach, spater Dr. Friedberg und Dr. von Gogler und Rommiffarien.

Braffbent von Röller eröffnet bie Gipung am 111/4 Uhr mit ben üblichen geschäftlichen Mittheilungen.

Tagesorbnung:

Fortsehung ber zweiten Berathung bes Untrages bes Abg. Freiherrn von huene (Bentrum) auf Annahme eines Gefegentwurfes betreffenb Die Ueberweifung von Beträgen, welche aus landwirthschaftlichen Böllen eingeben, an bie Rommunalverbande.

Die Berathung wird bei § 2 aufgenommen. Derfelbe lautet nach ber Faffung bes Antragftel lers : "Die Ueberweifung erfolgt an Die Rreife (Land- und Stadtfreise). - Bis gur Ginführung ber Rreisordnung treten in ber Rheinproving, Bestfalen und in ben bobengollernichen Landen an Stelle ber Rreife bie Gemeinben."

Die Rommiffion beantragt folgende Faffung: Stadtfreise). - In benjenigen Landfreisen, in welchen Rreisausschüffe nicht bestehen, haben bie Rreistage gur Borbereitung und Ausführung ihrer Beschluffe über die Bermendung ber nach Dag. gabe bes gegenwärtigen Befeges ihnen gufallenben Beträge Rommiffionen unter bem Borfipe bes Landrathes einzusepen."

Abg. Ridert (beutschfreif.) befampft weiserhebungen bezüglich ber Abg. von Wurmb einflundiger Rebe bie Tendeng bes Antrages, in- findet in bem auf jede Bolfegablung folgenden bemofratifche Stadtverordnete Berold. (Reichspartei) angenommen worden, beginnt die bem er ausführt, bag bei bem vorhandenen De- Jahre ftatt. - Die biernach auf Die einzelnen zweite Berathung Des Besehes betreffend Die Aus- figit eine berartige Bermendung von Gummen, Rreise entfallenden Gummen werden burch gemein. Minifterium bem Antrage auf Ausweisung ber beren Borbandensein noch nicht ermiesen fei, ben fame Berfügung bes Miniftere bes Innern und Bringen guftimmen wolle, wird, wie bereits gemel-Abg. Rapfer (Sozialoemofrat) begrundet Traditionen ber alten guten preugifchen Finangpo- bes Finangminiftere festgestellt."

als eine Bahlrebe charafteriffre. (Gebr richtig! 20 Millionen befiehe. Begenüber ber ablehnenden Saltung, welche rechts.) Wenn die Deutschfreifinnigen bas vorandene Defisit fo lebhaft betonen, fo haben fie bindung mit dem Abg. v. Minnigerode folgende Fall ift. Berficherunge-Borlage gegenüber einnimmt, fpricht ja im Reichstage Die gunftigfte Gelegenheit, an Faffung bes § 3: "Den Stadtfreisen im Banben Bemühungen, bas Defigit ju befeitigen, fich gen wird ein nach bem Dagftab ber Bivilbevolle-Staatofetretar v. Botticher bie hoffnung thatig ju betheiligen. (Gehr richtig! rechts.) rung bemeffener Betrag überwiesen und auf fie ein Gefet betreffend bie Unterstellung von Be- jequengen baben werbe, fonnten feinen Ginbrud Rreife (§ 2) gu 1/3 nach bem Mafftabe ber in triebs-Unterbeamten unter Die Bestimmungen bes machen, benn ber Borrebner folage ja flets einen ben letteren auflommenden Grund- und Gebaubeprophetischen Ion an, wenn er für seine Behaup- fteuer, gu 1/3 nach bem Magftabe ber Bivilbevol-Im Berlaufe der weiteren Berhandlung kenn-tungen leine Gründe habe. (Sehr gut! rechts.) ferung, zu 1/3 nach dem Masstabe der Flache net der Abg. Freiherr von Malhahn. Gülh nicht um einen Steuererlaß, allein es sei doch oben im Kommissionsantrag. — Der von der ichen Abgeordneten, welche, ftatt ben jest vorlie- gestrebt merbe, die ebenfo wie Steuererlaffe wirfen vergewaltige bie öftlichen Provingen, Die fo wie len, bort nicht jur Stelle gemefen maren ; wenn lichen Rreife ungerechtfertigter Weife ben größten murben. ber Abg. Rapfer (Sozialbemofrat) auf ben Um- Rupen von ben Ueberweifungen haben murben, ftand hinweise, baß er und feine Fraktions - Be- fo übersebe man vollftandig, daß bie Ueberweisun- fei ungulaffig. Man muffe babingutommen fuchen, noffen ohne ben Bezug von Diaten nicht meht gen ja auch an bie Stadtfreise ftattfinden follten. Die gange Grund- und Gebaudefteuer ben Gemeinwenn fie Belb erhalte, fur Die Arbeiter-Inter- vingen aus und bittet, ben Paragraphen in ber fei beshalb nur empfehlenswerth, wenn man ben effen, die fie ftets im Munde fuhre, thatig fein Saffung ber Rommifffon angunehmen. (Beifall Bertheilungemobus an die Grund- und Gebauteredits.)

Abg. Frbr. v. 3 et lit - Reufirch (freifonf.) :

Taftit ber fogialbemofratifden Abgeordneten aus. wenn bas Saus fich über bie Art ber Bermen- finden, ber gerecht fur bie gange Monarchie mirte. Schließlich genehmigte Das Saus unter Ab- Dung ber Disponiblen Mittel jeder Befdluffaffung Der zwedmäßigfte Dagftab fei ber nach ber Be-Am Lifde Des Bundesrathes : Staatsfefretat lebnung bes Antrages Rayfer Die Befdluffe ber enthalten und es ber Regierung überlaffen batte, vollerung und Bodenflache. eine berügliche Borlage ju machen. Nachdem geftern fein Untrag abgelehnt worben, werbe er nun im Ginne ber Abgg. Bebr und Tiebemann und gegen bas gange Befet ftimmen.

Abg. Enneccerus (nat.-lib.) verwahrt halb, feinen Antrag angunehmen, wonach bie Ueber- nicht gum Biel. weifung in ber Proving Beffen-Raffau an Die Bemeinden erfolgen folle.

immer wieber tonftatirt werben und Brof. Comoller, ein Befürmorter ber berrichenden Birthichaftepolitit, bestätige es mit wiffenschaftlichen Beweifen, baß bie Betreibegolle bem Grofgrundbefit fast ausfolieflich ju Gute fommen. Auch ber gegenwar- fteuernothgefes, von bem man befremdlicher Beife tige Antrag begunftige wieber ben Grofgrundbefit gar nichte bore, nicht gu vergeffen. und treffe nicht bie, welche nach tem Bringip ber Berechtigfeit entlaftet werben mußten.

Abg. v. Epnern (nat.-lib.) wendet fic gegen bie Ungriffe ber freifinnigen Redner auf jeine Partei. Mit ber Linberung ber Roth ber Bemeinden muffe einmal ein Anfang gemacht merben. Db bie Betrage, Die bagu vermenbet merben, schwankend seien ober nicht, sei ihm bann einerlei. Grabe im Intereffe vieler rheinifcher Begirte muffe etwas gethan werben. Das Defigit mache ibm feine Sorgen ; 20 Millionen feien bei einem Etat von einer Milliarbe fein Wegenftanb leicht verbedt werben.

Abgg. Enneccerus und Ridert gieben ihre Untrage gurud.

Die Distuffton wird geschloffen.

§ 2 wird nach bem Rommifftonsantrage an-

genommen.

§ 3 ber Rommiffionebeschlüffe lautet: "Die auffommenden Grund- und Gebaudesteuer, ju einem Drittel nach ber Bivilbevölferung. Bei ber erften Bertheilung ber in bem Etatsjahr 1885-1886 auffommenden Bolle wird bas Goll an welche vorgestern Abend in ber "Urania", Wran-Grund- und Gebäudefteuer bee Jahres 1885-1886 und bie bei ber Bolfegablung im Dezem- Sozialiftengesetes verboten worben. Der Reichsber 1885 ermittelte Biffer ber Bivilbevolkerung ju tageabgeordnete Baul Ginger wollte feinen Bab-Grunde gelegt. - Eine Revifion Diefer Bablen lern Bericht erstatten. Ginberufer mar ber fogial-

Abg. Bebr (freikonf.) beantragt in Ber-

Minifter v. G chol3: Die lettere Auffaffung fleuer anlehne.

Abg. v. Eietemann . Bomit (freifonf.). trauensmann nach London fendete, um über ben

Abg. v. Minnigerobe (fonf.) außert fich bittet um Unnahme bes Antrages Bebr.

Mbg. Me per - Breslau (bfreif.): Bertbeilen fich gegen ben Bormurf, bag er in Bezug auf Die wolle man unter allen Umftanben etwas und es porliegende brage feine Meinung gewechselt. Er frage fich nur was, an wen und wie vertheilt merftebe noch heute auf bem Boben feiner Ausfüh- ben folle. In letterer Beziehung miffe man bieber rungen in erfter Lefung, bag bie Frage pringipiell weiter nichts Bestimmtes, ale bag gerecht vertheilt geregelt werben muffe. In heffen Raffau fei bie werben folle. Gerecht vertheilen beife aber nichts Ueberweisung an Die Rreife, die biober gang me- Underes als bas größte Stud friegen. Die fammtnig Untoften batten, unzwedmäßig ; er bitte bes- lichen vorgefdlagenen Bertheilungemaßstabe fubrten

Abg. v. Suene (Bentr.) befürmortet ben Rommiffionsantrag, bem er hinter ben Borten Mbg. Büchtemann (beutschfr.): Es muffe nin ben einzelnen Rreifen auffommenben Grundund Gebäudefteuer" bingugufügen beantragt: "unter Singurednung ber fingirten Grund- und Bebaubesteuer vom fiefalifchen Befig" und bittet bie Regierung, über Diejem Gefete bas Rommunal-

> Die Distuffion wird gefchloffen und § 3 unter Ablehnung ber fonftigen Antrage in ber Rommiffionefaffung mit bem Bufapantrag v. Suene

genehmigt. Sterauf vertagt fich bas Saus. Rachfte Sipung: Sonnabend 11 Ubr.

Tagesordnung : Fortfepung ber beutigen Be-

Shlug 4 Ubr

Deutschland.

Berlin, 1. Mai. Die Ausstellung ber Beund fonnten burch eine anderweite Ronftruftion burtstagegeschente fur ben Fürften Biemard foll, ber "Boff. 3tg." jufolge, am 7. Mai eröffnet werben und vier Bochen binburch bem Bublifum juganglich bleiben. Bur Beit ift bereits ein febr großer Theil ber Abreffen und Beschenfe in ber Bauausstellung, Bilhelmftrage 92, untergebracht, um bemnächft in ben oberen großen Festfaal bes Arditeftenvereine geschafft ju merben. 3m Trep-Bertheilung ber nach § 1 überwiesenen Summe penhause ift bas große Berner'iche Bilb, beffen Die Ueberweisung erfolgt, mit Ausnahme ber auf Die einzelnen Rreise erfolgt ju gwei Dritteln Rahmen mit ben Ramen und Bappen aller Ditbobengollernichen Lante, an bie Rreife (Land und nach bem Mafftabe ber in ben einzelnen Rreifen glieber ber foniglichen Familie geziert ift, jest ichon provisorisch aufgestellt.

- Eine große Bolfeversammlung ber Babler bes vierten Berliner Reichetagewahlfreifes, gelftrage 9, stattfinden follte, ift auf Grund bes

- Die nadricht bes "Ligaro", bag bas Finangministers festgestellt." bet, offizios bementirt. hingugefügt wird aber, Abg. v. Meyer - Arnswalbe (tonf.) ift nach bag die Absicht bestehe, einen Busap zu bem Abg. v. Rauch haupt (bentichtonf.) führt wie vor gegen bas Befes, weil es falich fei, 20 Bablgefese votiren ju laffen, wodurch bie Brin-Deputirtenfammer gemablt ju merben, wie bies bereits in bem Bablgefepe fur ben Genat ber

- Gollte Rrieg ausbrechen, fo werben ber Londoner "Borld" gufolge einige Beranderungen im Schofe bes Rabinets eintreten. Lord Derby und ein anderes Mitglied bes Rabinets werben gurudtreten und mahricheinlich wird bann Lord Granville bie Leitung ber ausmartigen Ungelegenheiten jungeren und fraftigeren banben übertragen.

- Auf bas Rundidreiben, welches ber Bentralverband beuticher Industrieller in Sachen ber für Berlin geplanten Induftrie-Aus-(beutschfons.) Das Berhalten ber fozialbemofrati- flar, bag bier eine Entlastung ber Rommunen an- Rommiffion vorgeschlagene Bertheilungs - Modus ft ellung für bas Jahr 1888 erlaffen bat, find bereits einige gutachtliche Meußerungen einfenben Antrag bereits in ber Rommiffion gu ftel- werbe. Benn man behaupten woue, bag bie land- fo von ber Regierung ale Stieffinder behandelt gegangen, Die fich mit Ausnahme berjenigen eines einzigen Bereins sammtlich gegen Die Musftellung aussprechen. Freilich liegen vorläufig nur wenig Antwortichreiben bor, und es bleibt bedauerlich, baß die Unfrage nicht offiziell publirt wurde; fommt boch jo viel auf die Form ber Frage an.

Ausland.

London 30. April. Heber Dir. Cunby Stepben, welchen Dberft Lumsben als Ber-

Benbicheh-3wifdenfall ju berichten, melbet bie ber Dberforfterei Reuenfrug ift vom 1. Juli 1885 und man bofft, baf b'e Abfenbung ber Betition nicht erft ermabnt ju werben. Bir tamen benn ift ein Mitglieb bes auswärtigen Amtes, war lange Beit Gefretar in Teherau, unternahm por brei lius Mardwardt in Swinemunde ift vom 1. April Jahren eine Untersuchungereise nach ber afghant- b. 3. ab auf feinen Antrag in ben Rubestanb iden Grenge und ward babet von ben Turimenen verfest. - Die proviforifch angestellte Lebrerin, angegriffen. Geine jestige Genbung fei ber Initiative Lumsbens entsprungen, aber anscheinenb von ber Regierung, bes Beitgewinnes wegen, mit Freuden begrüßt worben. Natürlich murbe Diemand ben Frieden bis zu feiner Ankunft gemahrleiften tonnen, aber bie europäische Diplomatie fo folieft man in London gewinnt baburch neuen Spielraum für ihre verfohnlichen Bemu- tommen mit Ginfolug einer wiberruflichen Staats. hungen.

Stettiner Rachrichten.

Stettin, 2. Mai. Gifrig wird jest an ber berftellung bes neuen Bartens vom Rongertbaufe gearbeitet; fo follen bie Beranda und bie Umjaunung bes Gartens beute noch fertig werben. Die lettere besteht auf ber westlichen und nordlichen Seite aus einem Statet-, auf ber öftlichen aus einem bichten Brettergaun. In bem niebrig gelegenen Bartentheil find Gichen, Linben, Abornbaume und Platanen gur Anpflangung gefommen. Einen besonderen Schmud wird hier ber Springbrunnen bilben, beffen Beden aus Bement gearbeitet, eine Tiefe von etwa 2 Detern und einen Durchmeffer von etwa 6 Metern bat. In feiner Mitte erhebt fich eine fünftliche Felbsteinppramibe, ebenfo wird ber Rand bee Baffins von einem Steingurtel gebilbet, um ben fich mannigfache Blattpflangen ichlingen. Im Baffer bes Bedens werben fich fpater gablreiche Golbfifche tummeln. Der Barten felbft foll mit nicht weniger als 500 Tifden und 1500 Stublen befegt werben ; feine Einweihung und Eröffnung gebenft man, wenn bie gleichmäßige Fortführung ber Arbeiten feine Störung erleibet, bereits am 15. b. D. ftattfin. ben gu laffen.

ausgefertigten beutiden Reich efaffenicheine werben baran erinnert, bag biefelben nur noch bag in die Beweisaufnahme eingetreten murbe, bis Ende Juni b. 3. bei einer ber Reiche- ba ber Berichtehof ber Anficht mar, baf B. vertaffen und ber Raffe eines Bunbesstaates in Bab- pflichtet mar, von jeder Unregelmäßigfeit eines lung angenommen, ober bei ber Reichs-hauptfaffe gegen baares Belb eingeloft werben. Bom 1. Juli b. 3. ab ift nur noch bie foniglich preußische Kontrolle ber Staatspapiere in Berlin SW., Dranienstraße 92, ermächtigt, folde Scheine an-

gunehmen und einzulofen.

Gegen ben Genug rober Mild bat die ftabtifche Schulbeputation in Berlin folgende beberzigenswerthe und nachahmungewerthe That wird feirens der toniglichen Regierung mit Barnung erlaffen : "Wir find barauf aufmertfam gemacht worben, bag in einzelnen Schulen Milch gegen ein geringes Entgelt an Die Schülerinnen und Schüler verabreicht wirb. Da ber Benug rober Mild von perlfüchtigen Ruben Befahr für Die Gefundheit bringen fann, Die robe Milch über haupt schwerer verbaulich und weniger haltbar ift, als gefochte, fo erfuchen wir bie herren Rettoren und Schulvorsteher, barauf hinzuwirken, bag in Bufunft in ben Schulen nur abgefochte Milch verabreicht wirb. "

- Die gestern im Bolff'ichen Gaale stattgefundene humoriftifche Abichiebsigene bes Berru icaftliche Atabemie Elbena gegrundet murbe. Gine Rlud, ber fich ber Buhne ju wibmen gebentt, große Angahl jum Theil bebeutend bervorragender aus bem iconen Elfaß ergebt ber Ruf an Euch war febr gablreich besucht und amuffrte bas Bu- Landwirthe baben ihre wiffenschaftlichen Stubien um Gulfe und Be ftanb. - Bor neun Jahren Radrichten vor. In einzelnen Buntten Steierblifum in beiterfter Beife. herr Rlud felbft, fowie die mitwirfenben gleichfalls gefcatten Rrafte Grundlage fur Die fpateren Erfolge ihrer Berufe- bas uns 190 Jahre lang entfrembet und nun

ericopfenber Beife über bie Ginrichtungen biegefandt.

fich wiederum Diphtherie, moran 42 Er-Rotheln mit 13 Erfrankungen (1 Tobesfall), bavon 5 Erfrankungen in Stettin. An Darm -

Raifer und Ronig haben Allergnabigft geruht, bem fichtlich paffent und auch bezüglich ber Sabreszeit prattifden Arate Dr. Tiegen gu Treptow a. R. Die geeignetfte fein burfte. Ueber Die Ausführung ben Charafter als Sanitätsrath ju verleiben. -3m Rreife Regenwalbe ift fur ben Stanbesamts- öffentlichung gelangenden Brogramme bas Rabere begirt Silligeborf ber forfter Saat gu Schwerin mittheilen. jum Standesbeamten ernannt. - 3m Rreife Uedermunbe ift fur ben Stanbesamtebegirt Liepgarten ber Mominiftrator Soffmeifter gu Rirchenbruch jum Stellvertreter bes Stanbesbeamten ernannt. - Der an ben Bauten bei ber Raifer in Swinemunde ift jum foniglichen Bafferbau-

- Der fonigliche Seelootse Joachim Micael Ju worden. - In Rolgow, Spnobe Wollin, ift ber Lehrer Bieper provisorisch angestellt. - Das Rettorat an ber Stadtschule ju Fibbichow ift feit bem 1. April b. 3. erledigt. Die Bieberbefegung welche fie querft in Bien gefungen, und an bie beffelben burch einen Randibaten ber Theologie fich die Erinnerung an ihren größten und glangerfolgt feitens ber foniglichen Regierung. Ginbeibulfe von 828 Mart beträgt jabrlich 2212 Mart. Die Staate beibulfe fann jeboch nur bann gemabrt werben, wenn ber Bewerber bie Reftorateprüfung bestanden bat, event. von bem Beitpuntte an, an welchem bie Brufung bestanben ift. - Der Boftbampfer "Umerifa", Rapt. G.

Meyer, vom Rorbbeutichen Llopb in Bremen, welcher am 15. April von Bremen abgegangen war, ift am 30. April wohlbehalten in Baltimore angefommen.

- Der Boftbampfer "Werra", Rapt. 3. Barre, vom Rorbbeutschen Llopb in Bremen, welcher am 19. April von Bremen abgegangen war, ift am 29. April wohlbehalten in Rewpork angefommen.

bes Saufes Faltenwalberftrage Rr. 2 eine golbene Anfer-Uhr gestoblen. Die Uhr führt bie Rummer

- Schöffengericht. Sigung vom 2. Mai. Um 20. Ottober v. 3. machte ber ftabt. Bauauffeber Bapte feiner vorgefesten Beborbe, bem biefigen Magiftrat, Angeige von verschiebenen Unregelmäßigfeiten, welche fich einer feiner Untergebenen, ber Schneiber Fr. Schmibt follte gu fam bies ju Ohren und er leitete gegen Bapte - Die Befiger ber unterm 11. Juli 1874 eine Injurienflage ein. In bem besbalb beute anstehenden Termin murbe B. freigesprochen, obne Untergebenen, von welcher er Renntnig erhalten, ber vorgesetten Beborbe Ungeige gu machen, obne fich auf eine nabere Untersuchung einzulaffen.

Der Arbeiter Rarl Kraufe ju Bullchow hat am 25. Januar b. 3. bie unverebelichte Auguste Knoll ju Grabow a. D. und bie unverebelichte Emilie Memes ju Bredow vom Tobe bes Ertrinkens gerettet. Diefe menschenfreundliche tem hingufügen gur öffentlichen Renntniß gebracht, bag bem Retter eine Gelbpramie bewilligt worben ift.

Ans den Provinzen.

+ Rangard, 1. Mai. In ber beutigen Stadtverordnetenfigung wurde herr Burgermeifter Bernhard aus Oberfisto jum biefigen Burgermeifter gewählt.

Greifsmald. In diefem Fruhjahre merben es 50 Jahre, bag bie feit bem Jahre 1878 allerbinge wieber eingegangene land- und ftaatswirthauf Diefer Afabemie absolvirt und bafelbft Die traten bier in dem alten deutschen Strafburg, marts trat Die Ericeinung febr beftig auf. In wurden mit Beifall empfangen und ausgezeichnet. thatigfeit gelegt. Es erscheint baber als ein Aft mit Blut und Gifen wiedergewonnen mar, 18 - Uns liegt ber 26. Bericht bes Sambur- ber Bietat, wenn jest eine Angahl ehemaliger beutsche Manner gusammen gur Grundung eines bem Schlaf gewedte Berjonen eilten auf Die ger Bereins für handlungs-Rommis vor, ber in Studirender ber fruberen Afabemie jufammenge- Schugen-Bereins. Das wir bier allein noch portreten ift, um bie funfgigiahrige Biebertebr bes fanden, waren einige wenige ichmache Erinnerunfes bedeutenden Bereins Ausfunft ertheilt. Dem- Stiftungstages ber einstmaligen gemeinfamen Bil gen an vergangene Beiten, in benen por 300 Schulbaus mußte, ba es mit bem Ginfturg brobte, felben geboren 1949 etablirte Mitglieder an, bungeftatte burch eine entsprechenbe Bebentfeier und mehr Jahren gerade Strafburg Gib und gesperrt werden. Ebenjo find in Ditterndorf und 1350 herren find uber 10 Jahre Mitglieder bes festlich ju begeben und beabsichtigen Diefelben, Bflegestatte echten beutschen Gougenwesens geme- Bartberg viele Saufer bem Ginfturg nabegebracht. Bereins. Der Total - Mitglieberbestand bezifferte burch einen in nachfter Beit gu erlaffenben öffent. fen war; fein Schiefftand, tein Blag fur einen Aehnliche Melbungen tommen von anderen Buntfich ult. Dezember 1884 auf 14,473 Mitglieder lichen Aufruf auch Die fruberen Elbenenfer gur folgen mar vorhanden; Die Bevolferung im All- ten Des Alpengebietes. und 1003 Lehrlinge b. b. 1033 Mitglieder und Theilnahme an der Festfeier einzuladen. Es barf gemeinen und die aus frangofficher Beit noch vor- ber Biener meteorologischen Anftalt wurde bie 102 Lehrlinge mehr als im Borfahre. Der Be- wohl mit Recht vorausgeset werben, daß eine bandenen Mitglieder bes bamals bestandenen Erscheinung nur in febr geringem Dage mabrgericht wird Intereffenten gratis auf Berlangen gu- berartige Ginladung allgemein freudiger Buftim- Schuben-Bereins ftanden uns im beften Falle ohne nommen. mung begegnen wirb, umjomehr, als gewiß bei Sympathte, vielfach feindlich gegenüber. Den-- In ber Boche vom 19. bis 25. April faft allen Elbenenfer Afabemite noch gingen wir muthig ans Bert, batten wir mar in Bien, wie in gang Rieber-Defterreich tamen im Regierungsbezirk Stettin 65 Er- Bunfc erhalten haben wird, mit ben ehemaligen boch ein boberes Biel im Auge, wie es unter ge- und Steiermark, im Commer 1876 beobachtet frankungs- und 10 Tobesfälle in Folge von Benoffen an ber ihnen lieb und werth geworde- mobnlichen Umftanben ber Fall gemefen mare; anftedenben Rrantheiten vor; am ftariften zeigte nen gemeinsamen Studienftatte fich wieber einmal waren wir boch mit bagu berufen, die burch Beperfonlich begrußen gu fonnen. Erfreulider Beife malt ber Baffen wiebergewonnenen vermalfcten Briere be l'Isle bestätigt, bag bie Chinefen Langtrantungen und 9 Tobesfälle ju verzeichnen find, haben auch ber frubere Direttor ber Atabemie, bavon 5 Erfrankungen und 4 Tobesfälle in herr Gehelmrath Dr. Baumftart, fowie eine Un- winnen und mit bem neuen Buftand ber Dinge frangofficherseits befest worben. Die Ausführung Stettin. Demnachft folgen Scharlach und gabl ber ehemaligen Dozenten ihre Theilnahme an auszufohnen; berufen, beutiche Gitte und beut- ber Friedensbedingungen fei in regelmäßigem Fortber Gestfeier jugefagt, fo bag biefelbe ficherlich einen nach feber Richtung bin erfreulichen und Topbus erfrantten 7 Berfonen in Stettin, befriedigenden Berlauf nehmen burfte. Als Terbavon 2 von außerhalb, und an Dafern 3 min fur bie Seftfeier ift vorläufig bie Beit gegen find beute noch weit bavon entfernt, Diefelbe gang Bundesraths fur Auftralien an. Enbe bes Monate Juni b. 3. in Ausficht genom- erfüllt ju baben; aber Opfer, Dube und Arbeit - (Berfonal-Chronit.) Geine Dajeftat ber men, welche fur bie meiften Theilnehmer vorausber Filer werben bie in nachfter Beit gur Ber- bert baben, Die mit uns unfere Statuten aner-

Demmin, 30. April. Der hiefige Lebrerverein hat in feiner letten Berjammlung folgende Betition an bas herre for befoloffen : Sobes Rein anberer beutscher Berein in ben Reichelan- beit einem Schiedegerichte gu unterbreiten, anneh-Berrenhaus! Des Sobe Saus ber Abgeordneten bat am 17. April D. in einer Rommiffton vor- Erfolges ruhmen fabrt beidaftigte Regierunge-Baumeifter Bermann berathenen Enti. Feines Lehrer - Benftonegefebes mit nur wenigen Menberungen angenommen. Den tarichiefftanben beh fen muffen, welche une bie freuges bee Sterne von Indien an ben Emir von Inspektor ernannt. — Der Schiffer auf kleiner gang gehorsamst Unterzeichneten sei bie Bitte ge- Militarverwaltung iberalfter Beise au Sonn- Afghanistan. Fahrt Rubolf August Gotthard Rosmann aus stattet, Ein Dobes herrenhaus wolle bem zwischen und Feiertagen gen gestellt hatte; wir London

ahmung findet.

Runft und Literatur.

vorstellung als "Mignon" auf, in jener Bartie, haben. Frau Ehnn, welche mit einem anhaltenben Sturm von Applaus begrüßt worben mar, wurde nach jeder Befangenummer, nach jeder wieber gerufen. Die Rollegen ber Scheibenben, welche in ber Borftellung mitwirkten, brachten nach ben Aftichluffen eine Fulle von Rrangen und Blumenfpenben, welche Frau Ehnn überfenbet worben waren, mit vor bie Courtine. Bum Schluffe gab es eine lange Gerie von hervorrufen und, wie fehr auch die Runftlerin aufgeregt und ergriffen ichien, bas Bublifum barrte aus und beftanb auf - Borgeftern murbe aus einer Wohnung feinem bertommlichen Rechte, eine Abidieborebe gu vernehmen. Die herren Magerhofer und Bed geletteten immer wieder Frau Ehnn vor bas Bublifum, ber Lettere umarmte und fußte fie. Endlich trat Frau Ehnn allein vor und fprach mit leifer Stimme bie Borte : "Dant, taufend Dant für alle Ihre Liebensmurbigfeit." Auch bann folgten noch fturmifche Bervorrufe. In ber Barberobe ber Runftlerin maren bie Rrange und Bluichmudte große Blu enlyra von der Intendang ften Betrag mit beutichem Schubengruß und Direttion Des hof-Operntheaters, Rrange vom Magner-Berein und ber Ging-Afabemie; bom Chorpersonal mar eine Abresse gefommen. Bor bem Schluß bes zweiten Aftes versammelten fich beinabe fammtliche Sangerinnen bes Sof Dperntheaters in ber Garberobe ber Frau Ehnn. Als Diefelbe eingetreten war, richtete Frau Bapier eine bergliche Unfprache an Die icheibenbe Rollegin, bat fle, Allen eine freundliche Erinnerung gu bemabren und überreichte einen filbernen Rrang, beffen Blatter bie Ramen fener Damen, bie fich an ber Bib mung betheiligt hatten, zeigen. Frau Ehnn mar fo erregt, daß fie faum ju erwiedern vermochte, und umarmte unter Thranen ihre bieberigen Rolleginnen.

nannt worden, - eine Burde, Die nur felten pro 1 Bfund Fleischgewicht. verliehen wird.

Bermischte Nachrichten.

- Bir erhalten mit ber Bitte um Beröffentlichung ten nachflebenben Aufruf jugefanbt : Strafburg i. E., im April 1885.

Liebe Schügenbrüber! Mus ber Westmart bes beutschen Reiches, fches Wefen bier wieber einzuführen und ihnen gange begriffen. Achtung ju verschaffen.

find nicht vergebens gewesen. Unter 120 Ditgliebern, bie beute unfer Berein gablt, find nabeau ein Drittel Alt-Elfaffer, Die fich mit une verbriifennen, in benen es als beiligfte Bflicht unferes Bereins bezeichnet wird:

"tren gu balten gu Raifer unb Reidy".

ben tann fich eines auch nur annahernt abnlichen men follte.

angestellt. - Der Forfter Spohr gu Stallberg in biefigen Rreifes find gur Unterfdrift aufgeforbert uns große Ungutraglichfeiten mit fich fuhrte, braucht Bieberholungsfalle Buchthausstrafe an.

"Roln. Big." Das Folgende: Befagter Stephen ab auf feinen Antrag in den Rubeftand verfest. auch in andern Rreifen unter ben Lebrern Rad- aud, trop Der großen Opfer, welche ein alter ireuer Stamm von Mitgliebern immer und immet wieder brachte, nicht borwarte und mußten gemartigen, über furg ober lang unferen jungen, if Frau Ehnn, Die auch bier mobibefannte vie! verfprechenben Berein gu Grabe tragen 34 Fraulein Gutfnecht ju Stettin ift fest angestellt Runftlerin, ift am Mittwoch aus bem Berbande muffen. Gollte bas nicht gefcheben, fo murbe ber bes Sof-Dperntheatere in Bien ge- Bau eigener Schiefftanbe jur gwingenben Roth-Schieben. Die Ruuftlerin trat in ber Abschiebs. wenbigfeit. Derfelbe ift im vorigen Fruhjahr begonnen und im Berbft vollenbet worben und bat, tropbem wir une auf das allernothwendigfte befdrantten, infolge ber umfaffenben Giderbeitevorvollsten Erfolg knupft. Das Publifum bereitete richtungen einen Aufwand von rund 13,000 Mt. Frau Ehnn einen fo berglichen Abichied, wie es erferbert. hiervon find 7000 Mt. noch aufzunur bei Runftlern ober Runftlerinnen ber Sall ift, bringen, obgleich Die einzelnen Mitglieber jum welche feine Gunft in feltenem Grabe errungen Theil über ihre Rrafte binaus jum Baufonde bei-

In unferer Roth haben wir und an ben Borftand bes beutiden Schugenbundes gewandt, Giene und febem Afte mit Beifall überbauft und ber une aber, felbft ohne große Mittel, nur eine bet offener Sjene wie nach ben Aftichluffen immer geringere Unterflugung in Aueficht ftellen tonnte. Dagegen wurde in ber Sigung bes Besammtausfouffes gelegentlich bes 8. Bunbesichiefens in Leipzig angeregt:

> "jeber beutide Goupen - Berein möge zu unferen Bunften ein Breisichießen veranstalten".

> Mur lie Bereine von Raffel, Leipzig und Munchen find bem bamale mit allgemeinem Beifall aufgenommenen Borichlag bieber nachgetommen und haben uns 369 Dit. überfanbt.

Un Gud liebe Schutenbruber richten wir nun bie bringenbe Bitte, une in unferer Rothlage nicht im Stich ju laffen und bem in Leipzig gemachten Borichlag Folge gu leiften. Es ericheint bas ale eine patriotifche Bflicht, benn wir vertreten bier gu Lande bem noch uppig muchernben Frangofenthum gegenüber bas Deutschthum menfpenben niebergelegt worben. Unter benfelben und inebefonbere bas beutiche Schugenmefen. In Schulben baben fommen laffen. Dem Schmidt fanden fich eine mit fcmarggelben Banbern ge- Berficherung unferes Danfes auch fur ben flein-

Der Borftanb bes Strafburger Schuben-Bereine: Bogel von Faldenstein, Schüpenmeifter.

Meigner, Schriftführer.

Viehmarkt.

Berlin, 1. Mai. Amtlicher Marttbericht bom ftabtifden Bentral-Biebhofe. Es ftanben jum Berfauf : 377 Rinber 535

Schweine, 891 Ralber, 746 Sammel. Un Rinbern murben nur circa 50 Gind

ju ben Breifen bom vorigen Montag vertauft. In Schweinen verlief ber Sanbel eben

fo flau, wie am Montag, beffen Breife faum erzielt murben ; ber Martt murbe nicht geräumt. Um jo glatter gestaltete fich ber Ralber-Bauline Ulrich in Dresben ift foeben burch banbel; Die Breife bes letten Marttes murben

eine birefte und überaus schmeichelhafte Depe- leicht erzielt, bin und wieber auch mobl überiche bes herzoges von Meiningen jum "Eh. fchritten. Man gablte fur beste Qualitat 42 bis renmitgliebe bes Meininger Softheaters er- 50 Bf. und für geringere Qualitat 30-40 Bf.

Sammel blieben ohne Umfas.

Berantwortlicher Rebalteur: B. Slieplers in Stettin.

Telegraphische Depeschen.

Wien, 1. Dai. Beute gegen 1 Uhr Rachts wurden in gang Wien zwei Erdftofe, von Rorb. west nach Guboft gerichtet, verfpurt. Aus ben Brovingen, insbesonbere ben füblichen, liegen gleiche Gras beobachiete man funf Stofe, welche Uhren und Bilber von ben Banben warfen. Biele aus Strafe. In Rindberg, im Murgthal, murben viele Saufer beschädigt, ein Rind getöbtet; bas Un ben Instrumenten

Das lette, ungleich fomachere Erbbeben

Baris, 1. Mai. Eine Depefche bes Generals alten beutschen Lande auch innerlich wieber gu ge- fon geraumt haben. Donfong und Thommot feien

London, 1. Dai. Das Dberhaus nahm in Es war bas feine leichte Aufgabe, und wir britter Lefung Die Bill wegen Errichtung eines

> Unterhaus. Auf Die Frage Northcote's, ob beute neue Nachrichten aus Betereburg eingetroffen feien, antwortete Blabftone, foweit ibm befannt, lagen feine meiteren Radrichten vor.

London, 1. Dai. (Telegramm bes Reuteriden Bureaus".) Ein bier umlaufenbes Gerücht will miffen, ber Ronig von Danemart werbe jum Schieberichter gemablt werben, falle Rugland ben Borichlag Englands, Die Benbieb-Angelegen-

London, 1. Dat. Die amtliche "Gagette" Acht Jahre lang haben wir uns mit Mili- veröffentlicht Die Berleihung bes Groffommanbeur-

London, 1. Mai. Bon bem Affifengericht Swinemunde ift als foniglider Revierlootfe an ber fonigliden Regierung und bem Abgeordneten- muffen ihr bierfur febr bantbar fein, benn ohne in Spowich murben beute wegen Beraubung ber Swinemunde angestellt. — Die bisberigen Ger- Baufe vereinbarten Lehrer-Benfionsgefes-Entwurf biefe Erlaubnig batte unfer Berein überhaupt beutschen Schiffe "Diebrich" und "Anna" brei geanten Bonow und Botath find als Schupleute — ohne Aenderung baran vorzunehmen — hoch- nicht eriftiren fonnen. Daß aber andererseits die Seeleute ju zwolf und funf ju neun Monaten bet ber toniglichen Bolizei-Direktion zu Stettin geneigtest zustimmen. — Sammtliche Lehrer bes nur bedingte lleberlassung von Schiefftanden fur Zwangsarbeit verurtheilt. Der Richter brobte im Beilen. Rache nehmen an Diefem Chrlofen mar Berichts tonte feine Donnerftimme in Das Land Come im Rafig. nicht fein Bille, er gelobte vielnehr, nach bem binein und auf geflügeltem feurigen Roffe erfdien banbeln und feinem Reinbe in Liebe ju vergeben fen tobtlichen Bfeil ber Babrbeit in's Brig ber

Bollmeier verließ mit bem alten Freunde bie Feinde fandte. reifen, mo ein Bejen weilte, beffen Bild er nicht Schrift machte ein ungeheures Auffeben, fie folug batte wieber vergeffen fennen, Ratharine Soff, bie er in bes Brubers Ramen für große Opfer Antlig. und verlorenes Blud, für ungahlbare Thranen ber Angft und Roth gu entschädigen batte.

Babrenbbem taumelten aus bem Thore ber eingefturgt? Refibeng zwei Manner Arm in Arm, - fle fan-Ben zweidentige Lieber in Die bunfele, unbeimnes fdweres Gewitter entjendete und ihren Pfad erwartete die Folgen. erbellte.

bem Bierhaufe.

"Bruberberg, ich bente, Du fannft ben fleinen Bar, "verbammt will ich fein, wenn ich ben 2Beg buft wieber gurudfinbe."

Er ließ ben Rentier los und taumelte wieber dem Thore gu.

Rad mehreren Stunden batte bas Unmetter usgetobt, bie ichauerliche Racht mar vergangen, leuchtend und prächtig flieg bas Geftirn bes lages empor. -

Der Rentier von Immenfee war nicht nach runbe ? -Daufe gurudgefehrt. Alles Guchen und Forfchen lieb vergebend. Der Mann mar und blieb ver-

Und fo vergingen Tage, Bochen, Monde tine Gpur von bem Berfcmundenen.

Gin Martyrer ber Wahrheit.

29

Bochen maren feit Stanislans Stürmer's Flucht bart bestraft murbe. vergangen. Er lebte fest einfam in einer fernen

Refibens, um mit ber langfamen Boft nach D. gu! Er war Schriftfteller geworben und feine von außen bie Thur. ben Feind mit einem eiferain Sanbidut in's

terfcat und fich blindlings in Die Befahr bin-

Rein, feine That war die Frucht langen Radbentens, die nothwendige Bedingung feines Lebens, lice Radt binein, und lobten mit ichwerer beffen Infarift Babrheit und Gerechtigkeit bilbe-Bunge ten flammenden Blip, ben ein aufgezoge- ten. Er war fich feines Thuns tlar bewußt und

Die beiben Betrunfenen waren ber Rentier von zu icharf eingebrungen. Safcher ericienen eines icheinung." Immenfee und ber Rotar Bar, fie famen aus Abends bei ibm und ber nachfe Gifenbahnjug brachte ibn jurud in Die Beimath.

Stanislaus Sturmer wurde wie ein fcmerer Beg nach Deinem Saufe jest allein finden," lallte Berbrecher behandelt, ohne Erbarmen in's Bafangniß geworfen, um bann vor ein Rriegogericht gestellt und nach militarifchen Befegen abgeurtheilt zu werben. Man batte ihm alles verfagt, Bücher, Bapier und Dinte, - er burfte fich in feiner Ginfamter nur mit ben Schredgebilben einer bunfeln Bufunft beschäftigen.

Satte Alles ihn verlaffen ? Befaß er feinen einzigen Freund mehr auf bem weiten Erden- wurde.

ihnen nicht.

Sorge qualte ibn mehr als tas eigene Schidfal. felbft aus meinem Blute noch Die Saat bes Bie eine ferne Erinnerung tauchte es in ibm Satte ber junge Mann nicht eben fo machtige Guten erfprieffen werbe. Glucht mare Gelbftmort, auf, bag er am Abent ein Glas Wein mit Baffer

Feinde wie er felber? Er war ungehorfam ge- i - ich ginge an bem eigenen Bviefpalt' gu wefen, ungehorfam bem Befehle feines Borgefeb. Grunbe." ten, - bas mar ein ichweres Bergeben, welches

Stanislaus fdritt bei biefem Bedanten unruhig Thranen in ben Augen las hollmeier Diefe Grengfabt. Doch wie Die Stimme bes jungften in bem engen Raume umber, wie ein gefangener.

Da murbe eines Abende feine Rerterthur gur Spruche bes Erlofere: "Liebet Gure Feinde" gu fein Bote, welcher obne Menfchenfurcht ben fcar- ungewöhnlichen Stunde geöffnet. Der Gefangenwarter, ein alter Golbat ließ eine verschleierte Dame eintreten, und verschloß wieber forgfältig

Die Dame folug ben Schleier gurud und Sta-

nislaus rief erftaunt : "Frau Grafin !"
"Richt fo laut, mein Freund !" verfeste Elfriede Satte Stanislaus Die Dacht feiner Feinde un- von Reinfelbt leife und bedeutungevoll, "es mar in ber That feine Rleinigkeit, in biefen Rerter einzubringen; - man bat Sie gut verwahrt burch boppelte Bachen und Riegel. Der golbene Schluffel verfcaffie mir endlich nach vielen vergeblichen Berfuchen einen Freibrief."

"Go haben Gie mich nicht vergeffen ?" flufterte Stanielaus bewegt. "o, Dant, theure Grafin! Und Die Feinde rubrten fic, Die Bfeile maren Sie find mir in meiner Ginfamfeit eine himmelber-

> Sturmer erfuhr burch bie Grafin, bag Feldhaus nach England geflüchtet, und bag man ihn fteebrieflich als Deferteur verfolge.

> Dann b ieben fie in erregter, langer Unterhaltung jusammen.

Die Miffion ber Grafin batte ben 3wed, ben eblen Sturmer gur Flucht gu bewegen; boch Diefer blieb feft babet, bag er bies niemale thun werbe, ba eine Blucht aus bem Rerfer ein Brandmal ber guten Sache, für bie er fampfte, fein

"Theure Grafin!" begann Stanielaus, tiefbe-Stanislaus bachte in feinem Rerter an Jene, wegt ihre Sande fuffend, "was Gie fur einen ben Atmofphare beengt, fast frant. Er lag im benen er mit Liebe und mabrer Freundschaft fein armen Befangenen gewagt, wird diefer Ihnen Salbichlummer auf feinem Lager, wirre, fieberhafte Leben geweiht. Reiner tam, um ihm ein Beiden niemals vergeffen. Diefer Moment wird fortan Traume burchwühlten fein Gehirn, fcmer wie theilnehmenber Liebe, bes Troftes ju bringen; ber foonfte und beiligfte meines Lebens fein. Blei lag's in feinen Gliebern; prefte ibn ein boch feine Geele war ohne Gelbftincht, er grollte Aber rauben Gie mir nicht ben Troft, ber im Alp ? Er wollte machen, wollte geweltfam feine Bas mar aus Felbhaus geworben ? Dieje bas Gelbfivertrauen bie fichere hoffaung, bag Gewitterluft, welche ibn fo feltfam niederbrudie ?

Ein leifes Rlopfen an ber Thur erinnerte fe

an den Abschied. "Ich werbe fiegen, gnabige Frau!" verfeste Stanislaus ernft und guverfichtlich.

Sie legte fcmeigent ibre Sant in Die feine und manbte fich bann haftig ber Thur gu, welche in biefem Augenblid leife geöffnet murbe. Roch einen Blid jurud in ben Rerfer, ber bichte Schleier fant vor's Antlig, fle war wie eine Ericheinung verschwunden.

Lange farrie Stanislaus nach ber Thur, als muffe er Alles für einen Traum halten. Dann lächelte er wehmuthig; welches Berftandniß konnte ein junges, liebendes Weib, eine Ariftofratin von Geburt und Bewohnheit, für fein Denten und Streben baben ? - Aber begludt batte ibn ibr Rommen, beglüdt und erhoben, er burfte mobl ftolg a f folde Freundichaft fein.

Still feste fic Sturmer nieber, ftuste ben Ropf in bie Sand und traumte von ber Ber-

Die Racht nahm ihn endlich in ihre fougenden Schlummerarme, um ihn, ben armen Beachteten, in fuße Traume gu wiegen.

Um nachsten Morgen erhielt er bie frohe Rachricht, daß man ibn binnen brei Tagen por ein Rriegogericht ftellen werbe.

Stanislaus triumphirte, vorüber maren Die 3weifel, vorüber bie Behmuth bes Bergens, er mar wieder ber eifenfefte Mann mit bem ungebeugten Muthe, vem burch nichts gu beirrenben freien und flaren Beifte.

Und wieber murbe es Racht, eine fcmule Racht voll dumpfer, grollender Gewitterluft.

Stanislaus fühlte fich von ber beigen, bruden-Rampfe ter Babrheit fur jeden Streiter liegt, Sinne aufrutteln, - umfonft; - mac es Die

Worfenbericht.

Stettin, 1. Mai. Wetter ichön. Temp. + 11° Box. 28" 3".

Beien wenig verändert, per 1000 Klar. lofo gelb. weiß. 171—178 bez., ser Mai 179,5 G., per Mai-Mul do., per Juni-Juli 181,5 bez., per Juli-Augund —184,5 bez., per Sedtember-Offsber189,5—183,5 bez. der Mai 50,5 B., ver September-Offober 189,5—188,5 bez., ver September-Offober 189,5—188,5 bez., ver September-Offober 189,5—188,5 bez., ver September ver 1000 Klar. loka inl. 140 klab dez., ver Mai 147,5 bez., ver Mai-Inti do., Inti-Inti 150,5—151 bez., ver Indi-Ananti 152 bis bez., ver September-Offober 155—153,5—154 bez., ver September-Offober 53,5—154 bez., ver Mai 50,5 B., ver September-Offober 53,5 B., ver Mai 41,3—41,4 bez., ver Mai-Inti 42,5 G., ver Juli-Ananti 48,7 G., ver Anantistation 144,9 B. u. G., per September-Offober 45,5 R &

Liekanniniaan ming.

bur den Neubau des Postgebäudes in Neubrandenburg Wege des öffentlichen Angebots die Lieferung Taufend hintermauerungsfteinen verdungen

Die Behörde wahrt sich die Befugniß einem der drei destfordernden den Zuschlag zu ertheilen oder sämmt

ie Lieferungs-Bedingungen sowie der Kostenanschlagssug find im Banbirreau, Thurmstraße 308, in Neu-ndenburg einzusehen und von da zu beziehen. de Angebote find portofrei, verschloffen und mit ent= ender Aufschrift versehen, bis zum 15 Mai, Bor-93 11 Uhr, an das genannte Baubüreau einzusenden, bit auch zu dieser Zeit die Eröffnung der einge-knen Angebote in Gegenwart der etwa erschienenen

erfolgen wird ubrandenburg, ben 30. April 1885. Der Regierungs-Baumeifter.

Klauwell. Lermine vom 4. bis 9. Mai. Subhastationsfachen.

A. B. Stettin. Das bem Gigenthumer Joh. Buctow 1eh., in Lredow, Rosenstraße 5, del Grundstraße 1.56. Masson. Das dem Tischlerunftr. I Hartwig 11.20. Berlin geh, in Hinzenborf bel. Grundstück. 12.20. Greifenhagen. Das der verehel. Kfm. Elije 12.20. Greifenhagen. Das der verehel. Kfm. Elije enich, geb. Ggler, geh., baselbst bel. Grundstück.

seine Gele, baselbst bel. Grundstück.

Stargard Das dem Zimmermann Grust.

Sesse geh., baselbst, Pelzerstraße 30, bel. Grundstück.

S. Antiam. Das der verehel. Dachdecker Bertha.

Richaelis, ged. Bode, geh., daselbst bel. Grundstück.

S. Stettin. Das dem Cisendrecker H. Gomosstett, in Gradom a. D., Kenestr. 12, bel. Grundst.

Rontursfachen. M.-G. Stolp. Erfier Termin: Kim. B. Rosenberg

.C. Anklam. Bergleichs - Termin: Kauffrauen Luguste Hubert und Auguste Marien baselbst. .S. Bergen a. R. Erster Termin: Kim. Herm. taget daselbit. Brüfungs-Termin: Maurermfir. G.

Peinze baielbst. Stettin. Bergleichs = Termin : Aderpächter A. Rosson zu Scheine.

Bergleichs-Termin: Mühlen-

Atker Walter'iche Cheleute zu Neuhof. B. Stettin. Erfter Termin: Balanteriewaaren nobler H. Soltan hierselbst. 3-G. Treptow a. T. Grster Termin: Afm. Gust. Patent-

Prozessen

mer baselbst. B. Swinemunbe. Erfter Termin : Rachlaß bes Morbenen Amtegerichtsrath R. v. Baußen daselbst. Demmin. Briifunge = Termin : Gutsbefiger

Strolfund. Prüfungs-Termin: Rfm. Carl sch baselbst.

Dahtte werden nach amerikanischem Spikem beiten anter bollständiger Ganatie naturgetren u. preismäßig eingesett, plommit Lufigas (Ladigas) fdimerzlos und gange on 9—1 u. Rachm. von 2—7 Uhr, auch Sountags.

bertLoewenstein, pratt. Dentift dunatelier Stettin, 48, obere Schulzenftr. 43, I. HürAndwärt. Anf. fünfil. Zähne in fürz. Zeit

Suderode am Harz, Soolbab und flimatifder Aurort. Hotel und Pension Michaelis.

Hanges, schönste Lage, unmittelbar am Walde und an den Promenaden, im Jahre 1883 durch Rendan bedeutend vergrößert und auf das Romfortabelste eingerichtet — hält sich den geehrten Kurgästen und Touristen augelegentlichst empfohlen. Gute Küche. Vorzügliche Weine. Aufmerkjame Bebienung. Civile Preise. — Sool., Fichtennadel., Wasser- und alle Arten medizinischer Bäder werden in der zum Hotel gehörenden und mit demselben in Berbindung stehenden Badeanstalt verabreicht. Prospekte gratis
wie franke.

Lippspringe,

Station Paderborn (Westf. Bahn), am Teuteburger Walde. Stickstoffreiche Kalktherme (17º R.) mit Glaubersalz und Eisen, feuchtwarme, beruhigende Luft, Bäder, Douchen, Inhalationen, dem bewährtesten Standpunkte der Wissenschaft entsprechend in neuen komfortablen baulichen Anlagen. Erfolgreiches Bad bei ehron. Lungensucht, pleuritischen Exsudaten, quälenden trockenen Katarrhen der Athmungsorgane, Kongestionen dahin, nervösem Asthma, reizbarer Schwäche, Dyspepsie. Frequenz

500. Saison vom 15. Mai bis 15. September. Die Kurhäuser in den prachtvollen Anlagen gewähren Komfort und vortreffliche Verpflegung. Orchester 18 Mann stark. Gut ausgestattetes Lesezimmer. Den Wasserversandt bewirkt und Anfragen beantwortet

Die Brunnen-Administration.

Eisen-, Sool-, Fichtennadel- u. Moorbäder, Meissluft- u. Dampfbäder. Kaltwasserheilanstalt.

Eisenquelle, Molken. Alle Mineralwässer in natärlicher Temperatur. - Bewährter Nachkurort. - Zwischen Berlin und Schandan Saisonbillets mit 6wöchentlicher Gültigkeit. -Propekte gratis durch die

Städtische Badeverwaltung. Stadtrath Gustav Roessler, Vorsitzender.

Schandau. Babr's Hotel zur sächsischen Schweiz.

Haus I. Ranges. Aussicht über das ganze Elbthal. Logis von 1,50 Me Pension von 5 Me an.

Klimatischer Höhen-Kurort I. Ranges, 1500, in einem lieblichen Thale, umgeben von herrichen Parkanlagen und waldreichen Bergen. Hauptsächlich für Lungen- und herzikranke, sowie an Nervenschwäche, Biutarmuth und ehronischen Verdauungsstörungen Leidende. Kurmittel: Reine, osonreiene Gebrigsluft, Molke (Appenzeiler Schweizer). Milch, Kräutersäfte, kohlensäurehaltige, alkalische Quelle, Mineralbäder, Douchen, Kaltwasserbehandlung. Electrotherapie. Aerzte- Geh. San.-R. Dr. Neisser, Dr. Bujakowsky, Dr. Wiedemann. Alles Nähere durch die

bridg breight was the above

jolinische Eisenquelle, Mineralbäder, Eisenmoorbäder, Donchebäder, russtsche Bäder, länstliche Bäder aller Art, namentlich Sool-, Schwefel-, Fichtennadel- und Laugen-Bäder; Berabreichung von Molken und sämmtlicher natürlicher Mineralwässer. Das Bad bietet bewährte Hüsse, besonders bei Störungen der Butmischung, Franchrankheiten, rheumanschen Leiden, Kähnungen u. s. w.)
Freienwalde a. O. ist Station der Berlin-Stettiner Eisenbahn und von Berlin, Stettin, Frankfurt a.
D. ichnell und leicht zu erreichen. Der Ort liegt in der reizenbsten Gegend der Mark, in Mitte schattiger Laubund Nadelholzwälder und ist vor rauben Winden geschikt. Das vorzüglich eingerichtete Badehaus genügt den weitgehendsten Ansprücken.
Die Saison beginnt am 14. Mai. Wohnungen v. 3—30 Mark pro Woche. Bestellungen auf Wohnungen sind an die städtliche Badeinwektion zu richten.

nungen find an die ftabtifche Babeinspektion gu richten.

TATHING C. Kesseler, Patent- and Technisches Bureau, Berlin, SW., Königgrätzers 1.47. Ausführl. Prosp. gratis. Freunden der Fischerei

Vertretung in In A TOWN aller Länder u. event, deren Verwerthung besorgt

empfehle ich meine Dieselbe lock die Fische aus der Ferne herbei und reizt solche aum Anbeisen. Um mit Erfolg zu angeln, bedarf man guter Angelgerät! bor alten Dingen einer guten Wittrung denn nur dann kann dann kann beiser Wittrung. Prets a Flacon 3 M

wending dieser Bittrung. Prets a Flacon 3 Mark verzinkt, rosten nie, sind dauerhafter als we bestigen 2 Einkehlen sind 1 m 20 cm Ig., 65 cm im Durant of the das Stild inkl. 1 Fl. Fischwitterung M 15,00. Für großartigen Erfolg übernehme Garantie. ang pro Nacht per Korb ca. 10–20 St. Fische.

Drahtaalrensen inkl. 1 Fl. Bittrung 13 M 50 N. Drahstrebssörbe a St. 7 und 8 M Ferner echt englische Angelgeräthe, Angelstöcke, A

Polzin

(Bahnhof Nambin)

mit Gebirgeluft, Stahl-, Fichtenn abeln- u. Moorbabern, gegen Blutarmuth, Lahmung, Steifheit und dronischen Rheumatismus.

Die Bade-Kommission.

Die Genesung tritt ein, sobald das bewährte Heilnahrungsmittel dem Körper zugeführt wird. Vorzügliche Heilwirkung des Johann Hoffschen konzentrirten Malzextraktes bei Husten, Verschleimung und Brust-schmerzen,

An Herrn Johann Soff, Er-finder und alleiniger Erzeuger ber echten Malzpräparate Kaiferl. und Königl Soft, ber meiften Fürsten Europas, Ritter hoher benticher und ausländischer Orden, Berlin, Rene Wilhelmftrafe 1. Blantenfelbe b. Ronigsberg N .. Dt.,

27. Oftober 1884. Ew. Wohlgeboren ersuche ich, mir umgehend 12 Flaiden Ihres vortresslichen Malz-Ertratt-Ge-jundheitsbiers senden zu wollen, Elara von Tresdow, Berlin, 1. November 1884.

Bei bem rheumatifchen Leiben meiner Frau, berbunden mit Bruftund Magenkatarrh, hat 3hr Malz-Ertrakt Gesundheitsbier berselben auferordentliche Di nite geleiftet. Indem ich diefes hiermit gern bankbar auerkenne, kann ich 3hr Malg-Ertrakt-Bier jedem Leiden-ben dieser Art aus vollster Ueber-

zeugung empfehlen. Prüfchent v. Linbenhofen. Partifulier, Beißenburgerftraße 51. Berlin, 5. Februar 1885.

Ich erfuche Geern Johann Soff um geft. Zusendung von 6 Flaschen Malzertraft-Gesundheitsbier zum eigenen Gebrauch.
Dr. Gronert, General-Arzt,

Bericht über

Anmeldungen

Oranienburgerftraße 42-43. Preise ab Berlin: 13 FlaschenMalz-extraft-Gesundheitsbier 7,30 M Ronzentrirtes Malzertraft mit und ohne Eisen à 3 M., 1,50 M und 1 M — Malz-Chofolode pr. Pfd. I. 3,50 M, II. 2,50 M — Eisen-Malzhofolade I. à Pfd. 5 M, II. à Pfd. 4 M — Malz-Chofoloden-Pulver à Büchse 1 M extraft=Gesundheitsbier — Brufi-Mals-Bonbons à 80 % und à 40 % pro Beutel. — Aromatische Mals-Toilettenieife I. M. 1,00, II. 0,75, III. 0,50, Malspomade a Flacon 1,50 M.

Bertaufsftelle bei Berrn Max Möcke, Soft., Th. Zimmermann und Louis Sternberg.

Beitere Rieberlagen werben errichtet.

bermijcht getrunten batte. - Unfinn, wie fonnte | Durch die Beitungen lief die Rachricht, ber ge- bannte bie Racht ber Bergweiflung mit milben, Gubne gezwungen, alfo, bag ich menigftens fe bas ibn fo in Banben balten!

gelahmten Glieder gu erheben. Bar bas ein fich ber Berleumbung befchulbigt. Bi Bitrabl, ber bie Belle erbellte? - mar es ber fetten Laut bon fich ju geben vermochte?"

tanen Lichte, bem gleich wieder Die fdmargefte graben. -Finfterniß folgte, eine Bestalt gu erbliden glaubte, beren Augen Flammen ju fprühen, in beren Sand ein Meffer gu bligen ichien.

Und immer fefter umflammerte ber Aip ibm Bruft und Reble. Er machte eine lette Unftrengung, bei melder er aus bem Bette fturgte, -! bann schwand bas Bewußtsein vollständig, — in Bfarrhause gu S. ibm und um ihn bie Racht bes Tobes! -

Strahlen in Die enge Belle bes Befangenen. -Sie beleuchtete etwas Grauenvolles.

Stanislaus Sturmer lag tobt auf bem Jugboben, Die erstarrte Sand hielt ein Deffer um- auf's liebevollfte aufgenommen.

Gefangenen?

fangene Lieutenant Cturmer babe fich felber in verfohnenben Borten ber Liebe. Mit dem Aufgebot feiner gangen Billensfraft einem Anfalle von Bergmeiflung entleibt, - boch öffnete er bie fdweren Augenlider und fuchte bie vorber alle feine Behauptungen widerrufen und verwaiften Menfchen wieder durch Troft und hoff-

Alp, ber unbeimliche Damon, welcher ibn gewalt- und glaubte viel lieber an eine momentane Bei- Greifenalter gang vergeffend, nach ber Refibent, fam niederdrudte, feine Reble umfpannte, daß er ftesftorung bes Ungludlichen. - Er war tobt, um bort fic an geeigneter Stelle fur hollmeier's indem fie bie Gemuthlichfeit, bas trauliche B - bas Intereffe mit bem armen Gelbstmorber, Es war wohl ein Traum, bag er im momen- ber in ber Racht binausgetragen murte, be-

Rad Amerita.

Mus jenen nächtlich unheimlichen Bilbern flüchten wir une nach bem ftillen, patriarchalischen

Ratharine Soff mar mit bem wiedergefundenen Der Morgen fam, Die Soune fanbte ibre, Bruder, bem armen aufs neue verfolgten Strafling, am Morgen nach fener Schredensnacht im Chauffeehaufe gludlich nach bem fleinen freundlichen S. gelangt und von bem alten Bfarrer

Bie fam das Mordinstrument in Die hand bes er ihnen vorerft feinen vaterlichen Schut gu, gof Schuldner, ba Du ben Judas, ber meinen un-Troft und hoffnung in bie vergagten bergen und gludlichen Bruder in ben Tob getrieben, jui

nung, wie burch ichugenbe Baterliebe fich felber Man icuttelte im Bublitum ben Ropf barüber und ber Belt gurudgegeben, reifte er. fein bobes Freilaffung fraftig ju verwenden und nötbigenfalls, wenn feine Burgicaft feinen Erfolg haben follte, bis gum Fürften gu bringen.

Die wir bereits gefeben, batte er Diefen let- Rinde, bas bem Strafling bei feinem Bieberel ten Schritt nicht nötbig, und wir verliegen Die tritt in Die Welt wie eine Art Borfebung fogle beiten Manner, ale fie fich mit frobem bergen, bulfreich gur Geite gestanden und auch die Gom von Ertrapoft binausgetragen, jurud nach S.

ling, mar bald hollmeier's Freund geworben, boch Dann blidte er ben Freund an und verfes wollte Letterer burchaus nicht, bag Jener einen Bfennig von bem Gunbengelbe ihres gemein- wenn ich nicht befürchten mußte, Die Gotter bu icaftlichen Feindes, bes Fabrifarten Mahlmann, meine Soffnungetraume neibifch gu machen, annabme.

meer folgen," fagte er, "nein, mein Freund! ich führen." Mis er erfahren, mas fich jugetragen, ficherte babe Belb genug fur uns Alle, ich bin Dein

Grab und bamit fein Unbenten wieber in Ghre Und als ber Bfarrer Diefe beiben fo vollig bringen fann. Doch, wie ftehts," fügte er lachein bingu, "batteft Du nicht Luft, Dir bruben au balb ben eigenen Berb ju grunben ? Beib aus ber beutiden Beimath macht uns be fernen Belttheil erft recht beimifc und trat milienleben an unfern Berd verpflangt und und bi Frembe vergeffen lehrt. 3rre ich nicht, fo gablte mir Bater Treumann von einem muthige fter beschützt nabe."

Ronrad ichaute bei biefen Borten finnenb " Ronrad hoff, Der finftere, ungludliche Straf- fich nieder und ein Lacheln überflog fein Antil "Es ift fo, wie Bater Treumann ergablt fle bas Liebste als Opfer forbern fonnten, "Es murbe uns wie ein flud über's Belt- | murbe biefes Madden ber beutiden Beimaib en

(Schluß folgt.)

XV. Grosse Mecklenburgische Pferde-Verloosung zu Neubrandenburg Mienung am 12. Waid.... of 80 edie Reit, und Bagenpferde Hauptgewinn W. 10,000 Mark.

am 12. Mai b. J. findet bie Biebung ber 15. Großen Decklenburgischen Pferdelotterie ju Reubraudenburg fatt. - Bur Berloofung fommen 80 edle Pferde, Hauptgewinn Werth 10,000 Mt. Loofe

à 3 Mf. empfiehlt F. A. Schrader, Hauptagentur, Hannover.

13. Stettiner Aferde Lotterie.

Biehung 18. Mat. Sanptgewinne: 10 vollständige Equispagen (darunter ein Bierspänner) mit zusammen 100 hocheblen Pferben.

Loofe à 3 M (11 für 30 M) find zu haben bei ben mit dem General-Debit betrauten Banquiers

Carl Heintze. Rob. Th. Schröder, Berlin W., Unter ben Linben 3, Stettin.

und in allen burch Platat fich tennzeichnenden Bertaufsstellen. Behufs franto Zusendung der Loofe u. derzeitigen Zustellung der Gewinnlifte find 20 & beigufitgen. Koupons u. Briefmarken werben in Zahlung genommen.

kostenfref.

Täglich und wöchentlich erscheinende Börsenberichte. Erstere geben in gedrängter Form promptest Nachrichten über die Tagesereignisse der Börse. Der Wochenbericht erörtert in ausführlicher Darlegung deren Ursachen und voraussichtliche Konsequenzen. Beide versende

ich gratis und tranko

Berlin SW.,

Kommandanten-Strasse 15, Reichsbank Giro-Konto. — Telephon No. 242,

vermittelt

Massa-, Zeit- und Prämienzeschäfte zu koulantesten Bedingungen.

Die von mir herausgegebene Broschüre: Kapitalsanlage und Spekulation in Werthpapieren mit besonderer Berücksichtigung der Zeit- und Prämiengeschäfte (Zeitgeschäfte mit beschränktem Risiko) versende ich gratis u. franko.



Das vorzüglichste und bewährteste Bitterwasser.

Durch Liebig, Bunsen und Fresenius analysirt und begutachtet, und von ersten medizinischen Autoritäten geschätzt und empfohlen.

Liebig's Quischien : "Der Gehalt des Hunyadi János-Wassers an Bittersals und Glaubersalz überbesweifeln, und ist es nicht zu besweifeln, dass dessen Wirksamkeit damit im Verhältniss steht München, JeLishen



Moleschott's Gutachten: "Seit angefähr 10 Jahren verordne ich das Hunyadi Janos" Wasser, wenn ein Abfährmittel von prempter, sicherer und gemessener Wirkung erforderlich lat." Rom, 19. Mai 1884.

ac. Molescho

Manwolle stets Saxlehner's Bitterwasser verlang-

Stettin, Breitestrasse 17. Grösstes und bedeutendstes

Möbel-Magazin Stettins.

Mochfeine Weichselpfeisen, 1 Witr. lang, 6 St. 12 M., 3 St. 6½ Buftrirte Preislifte franto. Pfeifenfabrif Schreiber, Duffelbo

Loose à 3 Mark sind zu beziehen durch A. Molling, General-Debit, Sanuover, S. Alexander, Grünhof, Gust. Schissmann, Rohmartt 9, Th. Schrodt, 11 Loose für 30 Mark Schusser, Julius Hoest, Neue Wallftr. 4, E. Stessen, Mönchenstr. 29/30, Paul Thormann, Mossectur, 2, F. W. Brandenburg, Lindenstr. 24, I sämmtlich in Stetlin.

Gin, zwei und vier pannige Equipagen,

1096 werthvolle Gewinne.

Sypothefen : Rredit. Bei dem von mir vertretenen altrenomm. Kredit-Inftitute bildet 2/3 Landichaftstage (evtl. 25fall Grundstener-Reinertrag) plus 1/2 Gebande-Fenerversicherung die Grenze der hypothekarischen Beleihn

Zinsen und 1 % Amortisation 2c. Bon den Zinsen gehen alljährlich 30 °, des Reingewinnes als Dividende ab, daß der obige Zinsfuß nie voll bezahlt wird.
Gewünschte weitere Auskunft ertheile bereitwilligft und Anträge nehme bis zur Summe von 6000

herunter entgegen. Prospette gratis. Bernhard Karschny, Stettin, Falkenwalderstraße 7, II.

NB. Ründbare Gelber mit und ohne Festschreibung zur I. Stelle à 4-41/2 %, gur II. Stelle à 41/2 halte außerdem bestens empfohlen.

Ein wahrer Schatz

80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 M Leje es Jeber, der an den Folgen folder Lafter eibet; Taufende verdanken Demfelben ihre Bieberherstellung. Bu beziehen burch bas Berlags-Magazin in Leipzig, Reumartt 84, somie burch jede Buchhandlung

Passagier-Postdampfschifffahrt

Kontrolle Effekten

> Stettin-Kopenhagen: Jeden Montag, Dienstag Freitag 2 Uhr Nachm. Stettin-Gothenburg: Jeben Montag und Freitag 2 Uhr Nachm. Stettin-Christiania:

Dienstag 2 Uhr Nachmittag Sin- und Retour., fowie Rundreife-Billets gu Biter gu billigiten Frachten nach allen Blagen Stan

inaviens. Prospette gratis durch Hofrichter & Mahn. Ein im Centrum belegenes alt. renommirtes

m. Garten, Bill. u. Bereineg. (e fep. gel.) ift wegen Rrantheit bes Befigers ju vert. Preis 3000 Mart. Miethe billig Näheres durch

> Karschäkel, Berlin, Giveftrife 1, I.

Befter but ber Reugen! Handchaboutw ii te

felblau, braun, olive verfenden überallhin jen o gegen Radjnahme für nur 21, Mark das Stäck S. Wiener & Co., Stettin

Kinder werden kurzsichtig and schief brim Arbeiten an Tisch u. losen Stühlen on unpassender Höhe.

Max Merrmann. Berlin, Französische-Str. 14, Kinderpultfabrik. — Prospekt franko. THE WHITE SEED CHAIL

das größte Lafter des Menschen u. Glücksstörer unzähliger Kamilien, ist heilbar durch das Spezialmittel des Oberarxtes IDr. med. Berger. Briefe u. Bestellungen

Minerva-Drogerie in Danzig.

Wallnussöl,

Carl Licht, Roiffenr, Dresden N.

Post= und Probesendung prompt gegen Nachna

Gesill heits - Apfelwein versen

Ferdn. Poetko, Guhe Eiserne Garten- und Balcon-Möbel





Küchen-Einrichtungen

Maria Briantia Cate de leglider Art em famter Gite E. Kroening, Magbeburg treter nur besten engl. und frangöstichen Fabrito Erstattung des Portos von 10 resp. 20 & veriet



Uebelhören. — Die vielfach mit bestem Erfol Mittel bagegen (M. 2,50) fendet Apothefer Dr. Wei Endersbach (Burttg) Bilrgermeifter Bla Mitrang ichreibt in feiner Dankjagung Tagen befaß wieber das friihere gute

Hôtel,

Stadtbahn-Berlin, Meranderplas Station.

Nen und fomfortabel eingerichtet. Günftige Lag. Zimmer von 2 Man incl. Licht. Großes Weit und Bier-Reftaurant. Gleftrifche Beleuchtun

Bedeutende, gut eingeführte Berliner Dachpapt Fabrit in cht per jofort ober fpater gewandle

Beisen Gen

bei hohem Gehalt. Abreffen unter J. 16. 1626 erbeten burch Ruciola Rosse, Berlin S. 18.

erb. u. M. H. an die Erp. d. Bi., Schulgenfir aft